

- Essenz:** Geliebte Kinder, dies ist eine wundervolle spirituelle Versammlung (Satsang), in der ihr lernt, lebendig zu sterben. Nur jene, die lebendig sterben, werden spirituelle Schwäne.
- Frage:** Welche eine Sorge habt ihr Kinder jetzt?
- Antwort:** Ihr bemüht euch, vollkommen zu werden, bevor die Zerstörung stattfindet. Kinder, die stark im Wissen und Yoga sind, entwickeln das Hobby, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Sie können nicht sein, ohne zu dienen. Sie sind wie Flaschengeister immer im Dienst. Sie sind daran interessiert, anderen zu helfen und an der eigenen Vervollkommnung zu arbeiten.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt den spirituellen Kindern: Ihr Seelen seid jetzt in körperlicher Gestalt hier und ihr seid Prajapita Brahmas Kinder, da ihr adoptiert wurdet. Man sagt, dass ihr alle Brüder und Schwestern geworden seid. Jedoch erklärt der Vater, dass in Wirklichkeit alle Seelen Brüder sind. Für die Erschaffung der neuen Welt werden jedoch zuallererst Brahmanen benötigt, der „oberste Haarknoten“ (topknots). Ihr wart Shudras und wurdet transferiert. Brahmanen werden ganz gewiss gebraucht. Der Name ‘Prajapita Brahma’ ist bekannt. In diesem Zusammenhang versteht ihr, dass ihr Brahma Kumars und Kumaris seid, Brüder und Schwestern, Prajapita Brahmas Kinder. Erklärt es allen, die das nicht verstehen. Manche haben genug Verstand, einige verstehen gar nichts und andere glauben blindlings. Sie glauben an Wesen, die sie anbeten. Sie nehmen an, dass ihre Gottheit bestimmte Eigenschaften besitzt, aber Genaues wissen sie nicht. Sie beten Lakshmi und Narayan an, aber niemand weiß, wann sie lebten, wie sie zu dem wurden, was sie waren und was dann aus ihnen geworden ist. Menschen, die z.B. Nehru gekannt haben, kennen auch seine Lebensgeschichte. Was nützt es, wenn man die Biographie von jemandem nicht kennt, den man verehrt? Sie kennen die Lebensgeschichten von Menschen, kennen aber keine einzige Biographie dieser großartigsten Gottheiten, die einst gelebt haben und jetzt nicht mehr da sind. Es gibt auch so viele Anbeter Shivas. Sie verehren Ihn und sagen dann, dass Er in jedem Kiesel und jedem Stein sei, in jedem Partikel. Ist das eine Biographie? Das zeugt nicht gerade von Intelligenz. Sie nennen sich selbst unrein und dieses Wort ist zutreffend. Unrein bedeutet lasterhaft. Erklärt warum ihr Brahma Kumars und Kumaris genannt werdet, und dass ihr Brahmas Adoptivkinder seid. Ihr seid keine leiblichen Kinder, sondern seine durch das Wort geborene Schöpfung. Brahmanen sind Brüder und Schwestern und daher sollte es keine körperliche Anziehung für einander geben. Gedanken der Begierde sind schlimm für die Seele. Ihr sagt, dass ihr Prajapita Brahmas Kinder seid, Brüder und Schwestern. Als Kinder von Shiv Baba versteht ihr, dass alle Seelen Brüder sind. Die Welt weiß nichts darüber und sie sprechen einfach nur von Brüderlichkeit, um etwas zu sagen. Erklärt ihnen, dass dieser Eine der Vater aller Seelen ist, Gott, nach dem alle rufen. Zeigt ihnen auch die Bilder. Auch bekannte religiöse Menschen glauben an den Unkörperlichen Vater aller Seelen. In der körperlichen Form ist Prajapita Brahma der Vater aller Menschen. Es inkarnieren immer mehr Seelen und sie werden in die verschiedenen Religionen hineingeboren. Die Seele ist etwas völlig anderes als der Körper. Sie betrachten den Körper und sagen: „Er ist ein Amerikaner“ etc. Sie sprechen dabei nicht von der Seele. Alle Seelen kommen aus dem Land des Friedens. Sie kommen von dort hierher, um hier ihre Rollen zu spielen. Ihr könnt jedem, egal welcher Religion er angehört, sagen, dass es Wiedergeburt gibt und dass weiterhin neue Seelen von oben herabkommen werden. Baba erklärt: Auch ihr seid Menschen. Menschen sollten über Beginn, Mitte und Ende der Welt Bescheid wissen und

sollten auch wissen, wie sich dieser Weltkreislauf dreht, wer der Schöpfer ist und wie lange eine Umdrehung dauert. Nur ihr wisst dies jetzt. Die Gottheiten wissen es nicht mehr. Ihr Menschen lernt es und werdet gottgleich. Der Vater verwandelt Menschen in gottgleiche Menschen. Er stellt sich euch selbst vor und auch Seine Schöpfung. Ihr wisst, dass ihr die Kinder seid, die Samen, Kinder des Vaters, welcher der Same ist. Ebenso wie Er den umgedrehten Baum kennt, so wisst auch ihr jetzt darüber Bescheid. Menschen können anderen Menschen das nicht erklären, aber der Vater erklärt es euch jetzt. Wie könnt ihr jemanden in diese Versammlung der Brahmanen mitbringen, ohne dass er den vollständigen 7-Tagekurs gemacht hat und alles verstanden hat? Diesen Ort nennt man auch 'Indras Hof'. Indra, der Gott des Regens, bringt keine Regenschauer. Es wird der 'Indras Hof' genannt, weil ihr hier Engel werdet. Man erinnert sich an vielerlei Engel. Einige Menschen haben ganz natürlich ein gutes Wesen und darum sagt man von ihnen: „Er ist ein Engel.“

Andere werden schön, indem sie sich pudern und schminken usw. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr Prinzessinnen sein. Ihr werdet Engel und dann Gottheiten, weil ihr jetzt im Ozean des Wissens badet. Ihr wisst, was ihr früher wart, was ihr jetzt seid und was ihr sein werdet. Der Reisende, der ewig Reine und ewig Schöne, tritt in einen hässlichen Körper ein, damit ihr Ihm gleich werden könnt. Wer macht euch jetzt anmutig? Baba verwandelt uns. Der Weltkreislauf muss sich immer weiter drehen. Werdet jetzt wunderschön! Nur der Eine kann der Ozean des Wissens und der Ozean der Liebe sein. All die Loblieder, die über den Vater gesungen werden, beziehen sich nicht auf leibliche Väter. Es sind Loblieder für den Unbegrenzten Vater. Alle rufen einzig und allein nach Ihm: „Komm und mach uns auch würdig für solche Loblieder!“ Ihr entwickelt euch alle unterschiedlich, gemäß eurem geistigen Einsatz. In einem Studium können nicht alle gleich sein und es gibt große Unterschiede. Viele Leute kommen zu euch. Lasst sie auch Brahmanen werden! Einige studieren gut, andere weniger gut. Die besten Studenten können dann andere lehren. Baba sagt auch: „Eröffnet ein College, so dass jeder weiß, dass man dort das Wissen über den Schöpfer und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung erhält. Der Vater kommt nur in Bharat und deshalb werden weiterhin überall in Indien solche Schulen eröffnet. Später wird es auch Schulen im Ausland geben. Es werden viele Schulen und Universitäten gebraucht, damit die Seelen studieren können. Wenn das Studium beendet ist, gehören sie alle zum Dharma der Gottheiten. Sie werden von gewöhnlichen Menschen zu gottgleichen Menschen. Man erinnert sich daran, dass Gott nicht lange brauchte, um normale Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies hier ist die Welt der gewöhnlichen Menschen und jenes dagegen ist die Welt der Gottheiten. Zwischen Gottheiten und normalen Menschen besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Alle sind Anbeter und Gottsucher geworden. Ihr werdet nun von Anbetern zu Wesen, die selbst der Anbetung würdig sind. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht einmal eine Spur von Schriften oder Bhakti. Dort sind alle Menschen Gottheiten; ganz gewöhnliche Menschen sind gottgleiche Menschen geworden. Es ist die göttliche Welt, wogegen dies hier jetzt eine gottlose Welt genannt werden muss. Es gibt Ramas Königreich und das Königreich Ravans. Auch ihr wusstet vorher nicht, was Ravans Königreich bedeutet oder wann Ravan kam. Ihr sagt, dass Lanka im Meer versunken sei. Sie sagen dasselbe über Dwarka. Ihr wisst, dass dieses gesamte Lanka jetzt untergehen wird. Die ganze Welt ist ein grenzenloses Lanka (Insel). Alles wird versinken und überall wird Wasser sein. Das Paradies versank jedoch nicht. Dort gab es Reichtum im Überfluss. Baba hat erzählt, wie viel die Moslems aus dem Somnath Tempel geraubt haben. Nichts ist übrig geblieben! Es gab so viel Reichtum in Bharat und es wurde Paradies genannt. Würdet ihr dieses Land jetzt Himmel nennen? Es ist die Hölle. Bharat wird wieder der Himmel sein. Wer erschafft den Himmel und wer erschafft die Hölle? Ihr wisst es jetzt. Es gibt so viele Religionen in Ravans Königreich. Im Königreich Ramas gibt es einzig und allein die

Sonnen- und Monddynastie. Ihr studiert jetzt, aber niemand sonst weiß etwas über dieses Studium. Baba sagt: Ich Sorge dafür, dass ihr würdig werdet und später werdet ihr wieder einmal unwürdig. Weil die Seele unrein wird, werdet ihr 'unwürdig' genannt. Man singt Lieder über die Würde der Gottheiten und über eure jetzige Lasterhaftigkeit. Als wir der Anbetung würdig waren, war die Welt neu und es gab nur sehr wenig Menschen. Seid glücklich, dass ihr die Meister der Welt sein werdet. Ihr versteht euch jetzt als Brüder und Schwestern, nicht wahr? Die Menschen sagen, dass ihr Heim und Familie entzweit. Sie sind es, die dann kommen und diese Lehren annehmen. Wenn sie selbst herkommen, verstehen sie, dass dieses Wissen sehr gut ist. Dann verstehen sie, was das alles bedeutet. Wie könntet ihr rein leben ohne euch als Brüder und Schwestern zu verstehen? Alles hängt davon ab, dass ihr jetzt rein lebt. Der Vater kommt in dieses gottlose, degradierte und unreine Land. Auch die Nahrungsmittel sind verunreinigt. Baba sagt: Ich trete erst in diesen Körper ein, wenn er am Ende seiner 84 Leben angelangt ist. Der Letzte wird dann der Erste sein und der Erste wieder der Letzte. Es gibt das Beispiel Brahmas. Jetzt entsteht eure Dynastie und je gründlicher ihr alles weiterhin versteht, desto mehr Leute werden euch aufsuchen. Bis jetzt ist dies noch ein sehr kleiner Baum und er erlebt auch noch viele Stürme. Im Goldenen Zeitalter sind solche Stürme undenkbar. Jetzt kommen immer noch weitere Seelen von oben herab. Sobald sie Stürme erleben, fallen sie. Hier sterben Leute einfach, während sie irgendwo sitzen. Ihr bekämpft Maya und sie quält euch. Das wird es im Goldenen Zeitalter nicht geben. All diese Angriffe Mayas geschehen in den anderen Religionen nicht. Nur ihr versteht, was es mit dem Königreich Ravans und dem Königreich Ramas auf sich hat. Die Leute gehen zu spirituellen Versammlungen, aber dort geht es nicht um Leben und Sterben. Hier werdet ihr adoptiert und ihr sagt dann, dass ihr Shiv Babas Kinder seid und eure Erbschaft von Ihm beansprucht. Wenn ihr fallt, während ihr dieses Erbe beansprucht, verliert ihr auch die Erbschaft und ihr werdet von Schwänen wieder Störche.

Dennoch bleibt der Vater barmherzig, erklärt immer weiter und einige steigen auch wieder auf. Die Kinder, die stabil geblieben sind, nennt man Mahavir oder Hanuman. Ihr seid Mahavirs und Mahavirnis, unterschiedlich, gemäß eurer Bemühungen. Nur die Stärksten werden Mahavir genannt. Adi Dev wird auch als Mahavir bezeichnet und durch ihn werden die Mahavirs geschaffen, die später dann die Welt beherrschen. Ihr bemüht euch alle unterschiedlich darum, Ravan zu besiegen. Die fünf Laster werden als Ravan bezeichnet. Versteht das! Der Vater öffnet jetzt das Schloss vor eurem Bewusstsein und später wird sich dieses Schloss dann wieder komplett schließen. Auch hier wird das Schloss einiger geöffnet und so gehen sie und helfen. Baba sagt: Geht und dient! Helft denen, die in die Gosse gefallen sind! Es sollte jedoch nicht so sein, dass ihr dabei selbst wieder hineinfallt. Steht jetzt aus der Gosse auf und zieht auch andere heraus. Ihr geht jetzt dorthin, wo es unbegrenztes Glück gibt! Loblieder werden dem Einen gesungen, der euch unendlich glücklich macht. Kann es solche Loblieder für Ravan geben, der nur Leid verursacht und auch 'der Teufel' genannt wird? Baba sagt: Ihr erhaltet so viel Überfluss an Glück – seid sehr glücklich. Bleibt aber auch sehr vorsichtig! Jeder Schauspieler spielt seine individuelle Rolle. Gott kann nicht allgegenwärtig sein. Er ist jetzt hier und erklärt euch alles. Ihr erkennt den Vater, den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung – jeder so gut er kann. Gemäß eurem geistigen Engagement werden in diesem Studium die Noten vergeben. Dies ist das Studium des Unbegrenzten. Kinder, legt größte Aufmerksamkeit auf euer Studium und verpasst es keinem einzigen Tag. Ihr seid Gottes Studenten; Er lehrt euch. Gott spricht hier zu euch! Habt immer diese Berausung. Die Anbeter haben dann Seinen Namen aus der Gita entfernt und stattdessen den Namen Krishnas eingesetzt. Weil Krishna Gott am nächsten ist, denken sie irrtümlicherweise, dass es die Versionen Gott Krishnas seien. Krishna ist die Nummer 1 im Himmel, der von Gott erschaffen

wird. Ihr wisst jetzt alles und gemäß eurem Einsatz zieht ihr unterschiedlichen Nutzen daraus und helft dann entsprechend auch anderen Seelen. So jemand kann nicht glücklich sein, ohne anderen zu helfen. Wenn ihr Kinder stark im Yoga und im Wissen geworden seid, handelt ihr wie dienstbare Flaschengeister. Es wird dann euer Hobby, gewöhnliche Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Besteht das Examen vor dem Ende! Verrichtet sehr viel Dienst! Am Ende wird es sowohl Krieg als auch viele Naturkatastrophen geben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um von den Letzten zu den Ersten zu werden, strengt euch an wie ein Mahavir. Schwankt nicht in Mayas Stürmen! Werdet mitfühlend wie der Vater und helft dabei, das verschlossene Bewusstsein der Menschen zu öffnen!

Badet täglich im Ozean des Wissens und werdet Engel! Verpasst dieses Studium keinen einzigen Tag lang. Haltet die Berausung aufrecht, Gottes Studenten zu sein!

Segen: : Möget ihr euch hingeben und lebendig sterben, indem ihr aus tiefstem Herzen „mein Baba“ sagt und einen echten Handel abschließt.

Brahma Kumar oder Kumari zu werden heißt, sich hingeben zu haben. Wenn ihr von ganzem Herzen „mein Baba“ sagt, dann sagt Baba: „Kind, alles gehört Dir!“ Ob ihr in einem Haushalt oder in einem Center lebt, der Vater macht euch Ihm zugehörig. Dies ist ein Handel des Herzens, kein physischer Handel mit Worten. Sich hinzugeben heißt, innerhalb der Linien von Shrimat zu bleiben. Nur jene die sich in dieser Weise hingeben haben, sind Brahmanen, die lebendig gestorben sind.

Slogan: : Wenn ihr das Wort „mein“ liebt, dann verschmelzt alle „meins“ mit dem einen Wort „mein Baba“.

***** O M S H A N T I *****